

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh | Moltkestr. 56 | 33330 Gütersloh  
An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses  
Herrn Maik Steiner  
Stadt Gütersloh

Daniel Helmig  
Nils Wittenbrink  
Moltkestraße 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 05241 – 91709-45  
[www.cdu-guetersloh.de](http://www.cdu-guetersloh.de)

-per Mail-

Gütersloh, 03.09.2026

### **Anfrage der CDU-Fraktion zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Verler Straße**

Sehr geehrter Herr Steiner,

die seit März 2026 laufenden Ausbau- und Sanierungsarbeiten an der Verler Straße zwischen der Anschlussstelle A2 und der Kreuzung Thaddäusstraße/Lupinenweg führen zu erheblichen Einschränkungen für den Verkehr in und um Spexard. Betroffen sind neben dem motorisierten Individualverkehr insbesondere auch der ÖPNV sowie Anlieger und die im Umfeld ansässigen Unternehmen.

Nach den zu Beginn der Maßnahme veröffentlichten Informationen sollte der erste, rund 370 Meter lange Bauabschnitt innerhalb von etwa 4,5 Monaten abgeschlossen werden. Für den anschließenden rund 900 Meter langen zweiten Bauabschnitt wurde eine Bauzeit von etwa 7,5 Monaten angegeben. Anfang August erfolgte der Wechsel in den zweiten Bauabschnitt.

Angesichts des derzeit erkennbaren Baufortschritts stellt sich für die CDU-Fraktion die Frage, ob der ursprünglich vorgesehene Zeitplan weiterhin Bestand hat und wann mit einer vollständigen Aufhebung der erheblichen Verkehrseinschränkungen gerechnet werden kann.

Die CDU-Fraktion bittet daher um Beantwortung der folgenden Fragen im kommenden Mobilitätsausschuss:

1. Liegt die Baumaßnahme Verler Straße nach aktuellem Stand noch im ursprünglich vorgesehenen Zeitplan? Falls nein: Wie groß ist die derzeit erwartete Verzögerung, welche Ursachen liegen hierfür vor und wann ist nun mit der vollständigen Fertigstellung zu rechnen?
2. Welcher konkrete und belastbare Termin wird derzeit für die Aufhebung der bestehenden Einbahnstraßenregelung und damit für eine wesentliche Entlastung der Verkehrssituation genannt?
3. Welche Risiken bestehen aktuell für weitere Verzögerungen im Bauablauf und wie bewertet die Verwaltung die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Maßnahme über den derzeit vorgesehenen Fertigstellungstermin hinaus verlängert?

4. Welche Möglichkeiten zur Beschleunigung der Arbeiten wurden mit Straßen.NRW erörtert? Wurden insbesondere zusätzliche Arbeitskolonnen, längere tägliche Arbeitszeiten oder Arbeiten an Samstagen geprüft und, sofern dies nicht vorgesehen ist, aus welchen Gründen?

Die CDU-Fraktion hält es angesichts der Dauer und der erheblichen verkehrlichen Auswirkungen der Maßnahme für erforderlich, gegenüber Öffentlichkeit und Politik transparent darzustellen, ob der angekündigte Zeitplan noch eingehalten werden kann und wann konkret mit einer Normalisierung der Verkehrssituation zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen

**Niklas Reimer**

- Sprecher für die CDU im  
Ausschuss -

**Nils Wittenbrink**

- Fraktionsvorsitzender -